In-Situ Daten und Dienste für Copernicus: Roh- oder Treibstoff?

Dr. Martin Lenk
Koordinierungsstelle GDI-DE

Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus 2015
Fachworkshop:
Aktualisierung topographischer Daten mit Copernicus

Copernicus
Europe's eyes on Earth

Berlin, 5.11.2015

CC BY SA

Überblick

- **Was ist „In-Situ“**
- **„In-Situ“ im Kontext von Copernicus**
- **Schlussfolgerungen**

CC BY SA

Was ist „In-Situ?“

„In-Situ“

(lateinisch für „am Ort“)

Ein Fachbegriff in verschiedenen Bereichen, der z. B. „unmittelbar am Ort“ oder „in der ursprünglichen Position“ bedeuten kann.

(aus Wikipedia 2015 - https://de.wikipedia.org/wiki/In_situ)

Beispiele:

- (Medizin) in der natürlichen, richtigen Lage (von Organen, Körperteilen, Geweben o. Ä.)
- (Archäologie) in originaler Lage (von ausgegrabenen Gegenständen, Fundstücken)

(aus Duden Online (http://www.duden.de/rechtschreibung/in_situ)

Definition verdeutlicht eine pragmatische Einordnung** des Begriffs **in den jeweiligen Fachzusammenhängen

⇒ Kontext Copernicus ?

CC BY SA

„In-Situ“ im Kontext von Copernicus

VERORDNUNG (EU) Nr. 377/2014 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 3. April 2014 zur Einrichtung des Programms Copernicus und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 911/2010

Artikel 3 – Begriffsbestimmungen

…

5. „In-situ-Daten“

Beobachtungsdaten von luft-, see- und bodengestützten Sensoren sowie Referenz- und Zusatzdaten, die **zur Nutzung im Rahmen von Copernicus lizensiert oder bereitgestellt werden**;

…

CC BY SA

Weltraum Komponente

In situ Komponente

Copernicus Komponenten:

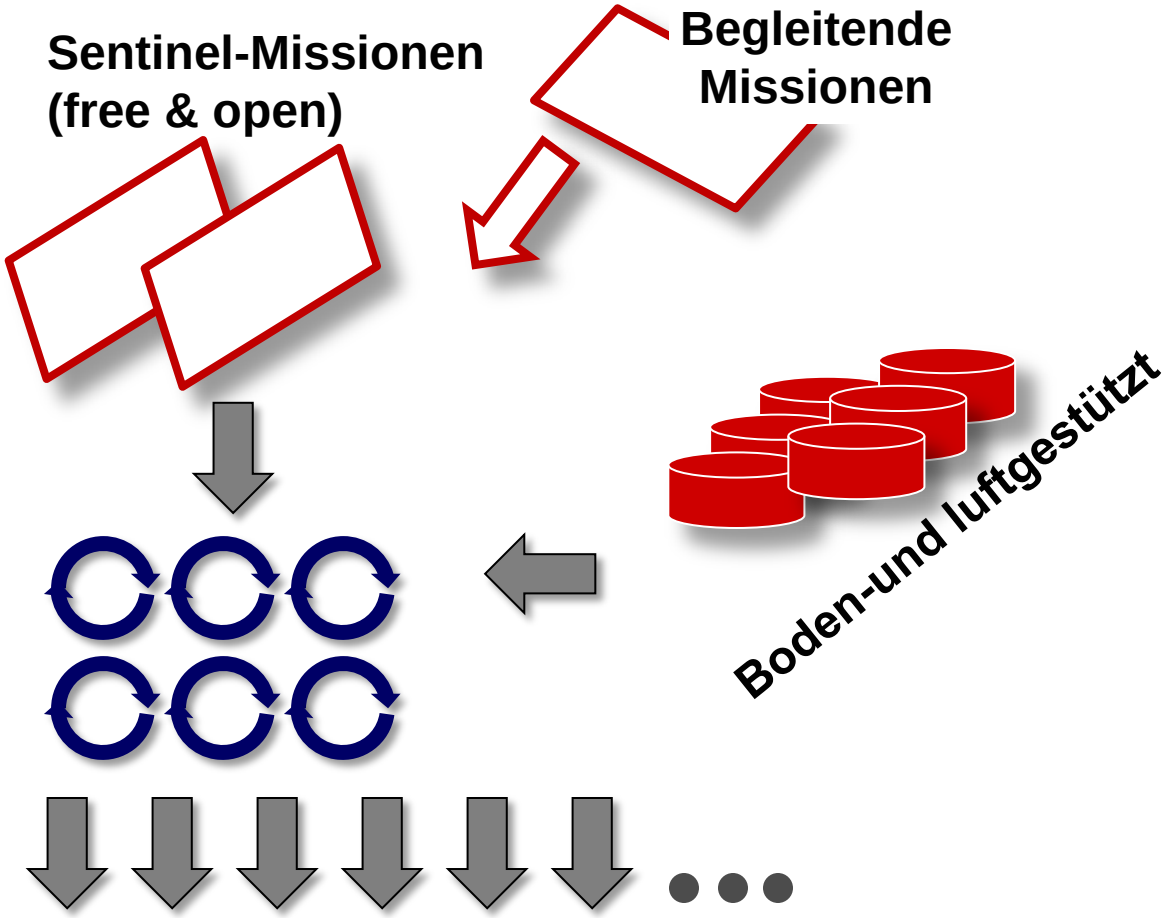
Dienste

Auszug aus D-Copernicus (www.d-copernicus.de)

Daten der Copernicus **In-situ Komponente** sind generell nur für die Copernicus Kerndienste vorgesehen.

CC BY SA

Schlussfolgerungen



z.B. Ozongehalt in DE, Küstenschutz Nordsee, Urban Atlas, Grenzgebiete, Sturmgefahren, Aktualisierung Topographie,…

Weltraum-Komponente

Copernicus In-Situ Komponente

Kerndienste (Informationen)

Downstream Dienste (abgeleitete Produkte, Anwendungen,…)

CC BY SA

„In-Situ“ im Kontext von Copernicus

Home | Dienste | Daten | Maßnahmen | Veranstaltungen | Aktuelle Meldungen | Kontakt

www.d-copernicus.de:

- Informationen über die 6 Kerndienste vermitteln eher ein heterogenes Bild im Hinblick auf die Verwendung von „In-situ“ Daten
- Es fehlt (noch) ein klares Bild über die in jedem Kerndienst verwendeten Datenbestände

Startseite » Dienste

Copernicus Kerndienste

Die Copernicus Kerndienste adressieren sechs unterschiedliche Themenbereiche:

- → Landüberwachung
- → Überwachung der Meeresumwelt
- → Katastrophen- und Krisenmanagement
- → Überwachung der Atmosphäre
- → Überwachung des Klimawandels
- → Sicherheit

Inhalte zu diesem Thema

- Landüberwachung
- Überwachung der Meeresumwelt
- Katastrophen- und Krisenmanagement
- Überwachung der Atmosphäre
- Überwachung des Klimawandels
- Sicherheit

CC BY SA

Schlussfolgerungen

Allgemein:

1. **In-Situ Daten** sind im Rahmen der Copernicus-Infrastruktur **klar definiert, sowohl technisch als auch rechtlich: f**ür die Nutzung im Rahmen von **Copernicus-Kerndiensten lizenziert** und verwendet

2. Es ist **aus Nutzersicht** gleichwohl **aufwändig und unklar**, welche **Kerndienste** mit welchen **„In-Situ Daten“** für die weitere Verwendung angeboten werden

3. **Wünschenswert** für die erfolgreiche Nutzung: **zentraler Einstieg** und **klare „Informationsstruktur“** über Kerndienste und Produkte (CODE-DE) “

CC BY SA

Schlussfolgerungen

Aus Sicht der GDI-DE:

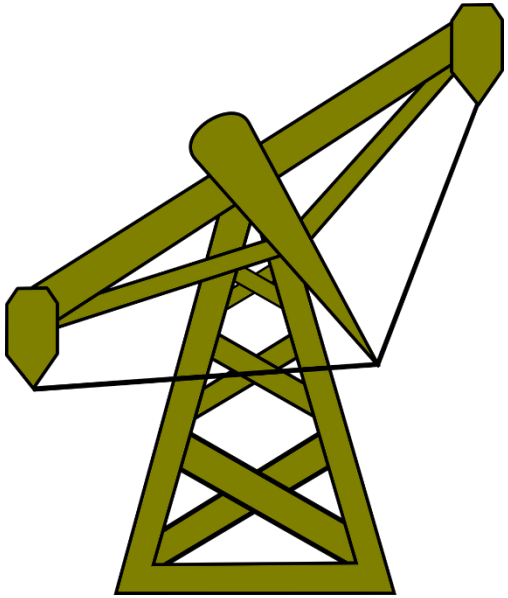
1. Die **Ressourcen (Komponenten, Dienste)** aus Copernicus sollten **in der GDI-DE nutzbar** gemacht werden.

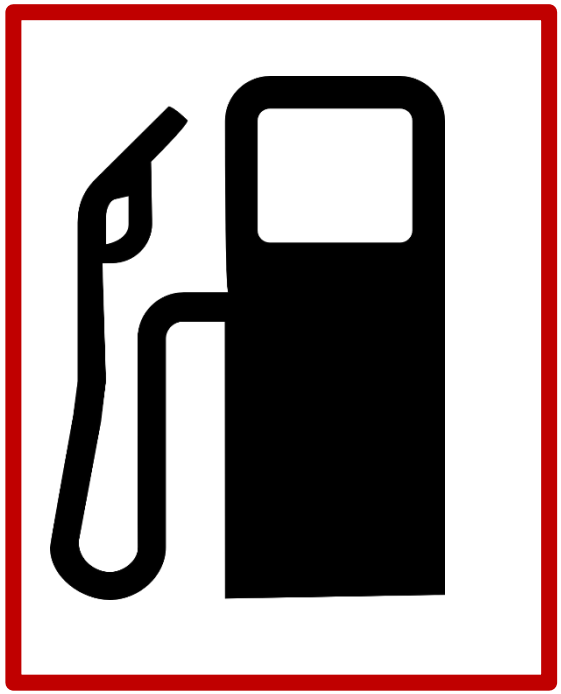
2. Im Zuge der Entwicklung von CODE-DE müssen entsprechend **Schnittstellen**, aber auch **einheitliche „Begriffswelten“** geschaffen werden

3. **Bei Bedarf (zu klären!)** könnten „In-Situ-Daten“ entsprechend **klassifiziert und auf geeignete Weise beschrieben werden** (Metadaten)

CC BY SA

Schlussfolgerungen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

CC BY SA